



Ressort: Kunst, Kultur und Musik

Kunstraum Steiermark 2018

Graz/Rom, 01.12.2018 [ENA]

Reise- und Arbeitsstipendien gehören oft zu den wesentlichsten Impulsen einer jungen Künstler/innenkarriere. Spezielle und kontextbezogene Möglichkeiten sowie die Ausschließlichkeit der künstlerischen Auseinandersetzung und Arbeit sind in solchen Zeiträumen gegeben und werden meist höchst effektiv genutzt.

Die Neue Galerie Graz giebt einen Überblick über verschiedene Förderungsmaßnahmen des Landes Steiermark und zeigt

Die Neue Galerie Graz giebt einen Überblick über verschiedene Förderungsmaßnahmen des Landes Steiermark und zeigt das Resultat in der Ausstellung Kunstraum Steiermark 2018. Es geht dabei um das Projekt „Artist-in-Europe“ (Jimi Lend, Susanna Flock und Leonhard Müllner), die „Film-Auslandsstipendien“ (Lilith Kraxner, Karl Wratschko) und die „Atelier-Auslandsstipendien“ (Daniel Hafner, Veronika Eberhart, Marie Gamillscheg, Ulrich A. Reiterer, Julian Palacz und studio ASYNCHROME)

Das Land Steiermark fördert in diesen Programmen nicht nur bildende Künstler/innen, sondern unterstützt auf diese Weise auch Anstrengungen in den Bereichen Film, Musik und Literatur. Im Museum kann man im Rahmen einer Ausstellung einen ausreichende Einblick

in die Mechanismen der Kunstproduktion und die Recheretätigkeit geben. Diese Schau ist keine gleichmäßige inhaltliche Zusammenstellung, die einem Ziel zustrebt. Vielmehr zeigt sie die zahlreiche unterschiedlichen Zugänge zu teilweise fremd wirkenden kulturellen Phänomenen. Zu sehen sind aber auch die gesellschaftlichen Unterschiede und die sich daraus ergebenden Dynamiken, welche die Künstler/innen an den jeweiligen Orten aufnehmen, im Werk darstellen und diskutieren. Politische Entwicklungen – ziemlich häufig handelt es sich bei den besuchten Ländern um solche mit realsozialistischen Traditionen – spielen dabei eine ausschlaggebenden Rolle.

Die Kunst dieser Generation lässt sich auf die Probleme der Zeit sehr charakteristisch ein und vernetzt diese entsprechend ausdrucksstark. Medial geht man dabei vielfältige Wege. Die klassischen Disziplinen – von Malerei bis Skulptur – kommen fast zitathaft vor, werden selbstverständlich in ihrem Zusammenwirken beurteilbar und öffnen so einen höchst gedanklichen Raum, der sich in der Kunst widerspiegelt.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Kunstraum Steiermark 2018

07.12.2018-17.03.2019

Eröffnung: 06.12.2018, 18 Uhr, Kulturlandesrat Christopher Drexler

Kuratiert von: Günther Holler-Schuster

Ort: studio

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/kunst_kultur_und_musik/kunstraum_steiermark_2018-72846/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dr. Carlo Marino

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.